

Birdingtours Reisebericht Helgoland 22.-26.09.2021

Bericht von Micha A. Neumann



Basstöpel am Lummenfelsen (Foto: S.Schneider)

22. September

Nach einer ruhigen Überfahrt erreichen wir Helgoland. Die Temperaturen sind mild und der Wind weht schwach. Bei einer Begrüßungssuppe im Hotel stellen wir uns einander vor, bevor es dann zu einer ersten Exkursion ins Nordostgelände und an den Nordoststrand geht. Bereits unmittelbar vor der Hoteltür gibt es einiges zu entdecken: Steinschmätzer und Wiesenpieper auf den Grünflächen, Eiderenten und Mantelmöwen am Meeresufer. Die Zahl der rastenden Singvögel ist nicht groß, aber aufmerksame Augen und Ohren finden im Kurpark gleich 3 nahrungssuchende Grauschnäpper, einige Zilpzalps und die auf Helgoland nicht häufige Blaumeise. Im Nordostgelände werden danach Gartenrotschwanz, Gartengrasmücke und ein kleiner Trupp Erlenzeisige entdeckt. Noch spannender ist es am Nordoststrand, wo neben vielen Bachstelzen und Steinschmätzern auch noch einzelne Schafstelzen und Alpenstrandläufer nach Nahrung suchen. Über der Nordsee werden die ersten Basstöpel ausgemacht und immer wieder können wir Sperber beim Jagdflug beobachten. Ein vielversprechender Reisestart.



Alpenstrandläufer im Schlichtkleid (Foto: M. Engelke)

23. September

Über Nacht hat der Wind mächtig zugelegt. Auf dem Oberland werden 6-7 Beaufort Windstärke gemessen, in Böen noch mehr. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Vogelfelsen, wo immer noch recht viele Basstölpel zugegen sind. Die Annäherung an diese Hochseevögel bis auf Armlänge gehört zu den beeindruckendsten Erlebnisse einer Helgolandreise. Mit welcher Leichtigkeit die Vögel geradezu mit dem Sturm spielen während wir selbst uns kaum auf den Beinen halten können, ist atemberaubend.

Kleinvögel zu beobachten ist an diesem Tag schwierig. Die wenigen, die da sind, verstecken sich tief im Buschwerk und sind kaum zu finden.

Am Nachmittag beobachten wir 3 Goldregenpfeifer auf dem Hubschrauberlandeplatz, die sich uns schließlich sogar immer mehr nähern. Anschließend gibt es eine informative Führung im Fanggarten der Vogelwarte Helgoland, wo wir einiges über Vogelzug und Vogelberingung auf Helgoland erfahren. Das Abendessen in den legendären Helgoländer „Moccastuben“ ist gut und reichlich.



Basstölpel im Flug (Foto: C. Apfel)

24. September

Es fegen immer noch starke Winde über die Insel. Ein Teil der Gruppe probiert es vor dem Frühstück mit „seawatch“, doch sind es vor allem Basstölpel, Kormorane, Eiderenten und Möwen, die sich zeigen und keine Raubmöwen oder Sturmtaucher.

Wir besichtigen das hübsche und informative Inselmuseum, in dem sich einiges über die bewegte Inselgeschichte, über Brauchtum und den der Insel Helgoland verbundenen Kinderbuchautor James Krüss erfahren lässt.

In einem windgeschützten Bereich im Südhafengelände gelingen uns einige besondere Beobachtungen: Ein Braunkehlchen und ein Schwarzkehlchen suchen auf derselben Wiese nach Nahrung, auch ein Gartenrotschwanz gesellt sich hinzu.

Auf dem Oberland rasten zwei Brachvögel.

Das wohl beeindruckendste Erlebnis des Tages ist die Beobachtung eines jagenden Wanderfalken an der Westklippe. Immer wieder steigt der Falke in große Höhe auf, um sich alsdann in rasantem Sturzflug in die Tiefe zu stürzen. Ein Turmfalke entkommt nur knapp. Ein faszinierendes Schauspiel.



Wiesenpieper Helgoland, im Herbst einer der häufigsten Singvögel auf der Insel. Beachte die deutliche Streifung von Rücken, Brust und Flanken und die rosa Beinfärbung.



Strandpieper Helgoland, im Vergleich zum Wiesenpieper „verwaschener“ gezeichnet, Strichel auf dem Rücken undeutlicher, Beinfarbe dunkel.
(Fotos: M. Engelke)

25. September

Der Wind hat sich merklich gelegt und prompt setzt stärkerer Singvogelzug ein. Beim morgendlichen Rundgang lassen sich bereits erste Trupps ziehender Buchfinken und Wiesenpieper feststellen, zwei Arten, die uns an diesem und am Folgetag auf Schritt und Tritt begleiten werden. Noch vor dem Frühstück kommt eine Seltenheitsmeldung über den Ticker. Im Mittelland wurde der nur wenige Male in Deutschland nachgewiesene Wanderlaubsänger entdeckt. Der Vogel ist jedoch extrem heimlich und kaum einmal zu sehen.

Wir fahren bei bestem Wetter auf die Düne. Am Nordstrand ruht eine große Kegelrobbe. In ihrer Nähe halten sich verschiedene Limikolen auf. Wir notieren: Sanderlinge, Pfuhlschnepfe, Sandregenpfeifer, Alpenstrandläufer, Goldregenpfeifer, Austernfischer und Steinwälzer.



Austernfischer Helgoland Düne (Foto: D.Schulz)

Über dem Meer jagen Brandseeschwalben und Basstölpel. In der Ferne wird eine Schmarotzerraubmöwe entdeckt und ein Sterntaucher fliegt vorbei. Am Südstrand der Düne ruhen Seehunde und das Dünenrestaurant lädt zu einer Mittagsrast im Freien ein. Anschließend beobachten wir an den beiden kleinen Teichen im Inneren der Düne („Grillteich und Golfteich“) Teichhuhn und Blässhuhn, auch Stock-, Krick- und Pfeifente finden sich hier, daneben auch allerlei Kleinvögel, die sich an diesen Süßwasseroasen einfinden. Bevor wir die Düne verlassen, finden wir in einer Nische der Kaimauer am Dünenhafen versteckt, die gesuchte Gryllsteine. Ein schöner Abschluss der Exkursion.

Am späteren Nachmittag verbringen wir noch einige Zeit im Mittelland. Der heimliche Wanderlaubsänger lässt immer wieder einmal seinen an Wasseramsel erinnernden scharfen Ruf hören, doch ist er immer nur für Sekundenbruchteile beim Fliegen durchs Geäst zu beobachten.

Unseren letzten Abend verbringen wir wieder in unserem italienischen Restaurant auf dem Oberland bei gutem Essen und unwiderstehlichen Nachtischkreationen.



Steinwälzer im Schlichtkleid, Helgoland Düne (Foto: D.Schulz)

26. September

Der Wind hat nun auf östliche Richtungen gedreht. Die Insel ist voll mit Vögeln. Überall zicken Singdrosseln und zippen Rotkehlchen. Bei der Fruhexkursion werden 3 Bekassinen entdeckt. Viele Buch- und Bergfinken fliegen über die Insel.



Buchfink Männchen (Foto: C. Apfel)

Gegen 9 Uhr wird aus dem Mittelland die Sichtung eines Rotaugenvireos gemeldet. Es handelt sich erst um die zweite Feststellung dieser nordamerikanischen Art in Deutschland. Der Vogel ist sicher im Rahmen des ausgedehnten Sturmtiefs über dem Atlantik verdriftet worden. Leider wird der Vireo nur für etwa 2 Minuten beobachtet. Als wir im Mittelland eintreffen, fehlt jede Spur. Wir machen nochmal die Runde übers Oberland. Recht viele Basstöpel haben im Laufe der letzten Tage den Felsen verlassen und sind raus aufs Meer geflogen. Zweimal zieht ein Trupp Ringelgänse an und vorbei, auch ein einzelner Kiebitz zieht vorüber. Auf der höchsten Erhebung Helgolands, dem sogenannten „Pinneberg“ beobachten wir neben schmucken Bergfinken auch die gesuchte Spornammer.



Spornammer Helgoland

(Foto: S. Schneider) Beachte den hellen Kehllatz mit dunkler Strichelung zur Brust hin, außerdem die rostroten Armdecken und die hellen Flügelbinden,

Beim Rückweg zum Hotel durch das Nordostgelände sitzen überall Vögel in den Büschen und auf den Wiesen. Ein völlig anderes Bild als an den Sturmtagen. Auch viele ziehende und überfliegende Vögel, neben Finken und Piepern werden auch Feldlerchen und Birkenzeisige notiert. Ein besonderes Highlight kurz vor der Ankunft im Hotel sind noch 2 Sumpfohreulen, die in tiefem Flug über die Reede zwischen Hauptinsel und Düne ziehen.

Die Abschlussuppe, verbunden mit netten Worten des Abschieds, beendet den offiziellen Teil der Reise. Für einige Unverdrossene geht es anschließend weiter. An der kleinen Treppe lässt sich ein Gelbbraunlaubsänger gut beobachten, im Mittelland fliegt eine Ringdrossel auf und endlich gewährt sogar der heimliche Wanderlaubsänger den wenigen verbliebenen Beobachtern noch einen guten Blick. Auf der Schiffsreise nach Cuxhaven können weitere interessante Arten vom Deck aus beobachtet werden. Darunter: Trauerente, Zwergmöwe, Schmarotzerraubmöwe und schließlich sogar ein Schweinswal.



Wanderlaubsänger, Helgoland 26.09.21 (Foto: F. Arndt) Beachte den langen bis in den Nacken reichenden hellen Überaugenstreif und den deutlichen dunklen Augestreif, der bis zum Schnabel geht. Die Flügelbinde ist nur angedeutet.



Helgoland, Lange Anna (Foto: S.Schneider)



Haussperling Helgoland (Foto: D. Schulz)

Artenliste Helgoland 22.-26.09.2021

	22.09.	23.09.	24.09.	25.09.	26.09.
Sterntaucher	1 Überfahrt			1	
Basstölpel	x	x	x	x	x
Kormoran	x	x	x	x	x
Graureiher	1	1		1	1
Kurzschnabelgans				1	
Ringelgans				100 + 25	
Stockente	x	x	x	x	x
Eiderente	x	x	x	x	x
Pfeifente				5	
Krickente		2	3	2	
Trauerente	6 Überfahrt				x Überfahrt
Wanderfalke		1	1	1	
Turmfalke		1	3	3	2
Sperber	4	3	5	5	10
Teichhuhn				5	
Blässhuhn				2	
Sanderling				10	
Austernfischer				3	
Sandregenpfeifer				30	
Goldregenpfeifer		3		30	2
Kiebitz					1
Rotschenkel				2	
Großer Brachvogel			2	1	
Pfuhschnepfe				2	
Zwergschnepfe		(1)			
Bekassine					3
Steinwähler	5			30	
Alpenstrandläufer	3			10	
Schmarotzerraubmöwe				1	
Lachmöwe	x	x	x	x	x
Sturmmöwe	x	x	x	x	x
Heringsmöwe				6	
Silbermöwe	x	x	x	x	x
Mantelmöwe	x	x	x	x	x
Zwergmöwe	2 Überfahrt				x Überfahrt
Brandseeschwalbe	2	1		4	
Gryllteiste			1	1	

Trottellumme	4 Überfahrt		1		1
Sumpfohreule					2
Ringeltaube	x	x	x	x	x
Türkentaube	x	x	x	x	x
Straßentaube		5	1	1	
Buntspecht	1				1
Feldlerche				3	2
Rauchschwalbe	10	5	3	3	2
Strandpieper				2	2
Baumpieper				(1)	
Wiesenpieper	x	x	x	x	x
Schafstelze	2		1		1
Bachstelze	x	x	x	x	x
Gebirgsstelze				1	
Zaunkönig		2		3	1
Heckenbraunelle			5	5	10
Gartenrotschwanz	2		1		3
Steinschmätzer	12	5	10	20	30
Braunkehlchen			1		1
Schwarzkehlchen			2		
Rotkehlchen			1	3	20
Amsel	x	x	x	x	x
Singdrossel	1	2	1	3	50
Ringdrossel					1
Dorngrasmücke				2	1
Gartengrasmücke	1				1
Mönchsgrasmücke				3	1
Zilpzalp	4	3	7	5	5
Fitis		1		5	5
Gelbbrauenlaubsänger					1
Wanderlaubsänger				1	1
Wintergoldhähnchen				(1)	
Trauerschnäpper	1			1	1
Grauschnäpper	3				
Blaumeise	1			1	
Kohlmeise					2
Elster			x		
Dohle			1		
Rabenkrähe	x	x	x	x	x

Nebelkrähe		1	1	1	
Star	150	30	150	100	50
Hausperling	x	x	x	x	x
Rohrammer				1	1
Spornammer					1
Bluthänfling		2	5	2	
Erlenzeisig	4			8	10
Alpenbirkenzeisig					2
Buchfink	3	10	20	200	300
Bergfink		1	2	20	20
Fichtenkreuzschnabel					(1)
Sonstige Beobachtungen					
Seehund			1	x	
Kegelrobbe		2	1	x	
Schweinswal					1 Überfahrt
Kaninchen				x	
Rotwangen- Schmuckschildkröte				x	